Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4; in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Vierundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 189.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Montag, 24. April

Inserate 1½ Sgr. die fünfgespaltene Zeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1871.

Telegraphische Nachrichten.

München, 23. April. Der König hat den Generaladjutanten Generallieutenant v. Jeetze nach Darmstadt gesandt, um den Großherzog zu seinem fünfzigjährigen militärischen Dienstjubiläum zu beglückwünschen. — Gutem Vernehmen nach wird Döllinger binnen Kurzem eine Schrift veröffentlichen, in welcher er seine Stellung zu den gegenwärtigen kirchlichen Fragen entwickelt und sich auch über die gegen ihn verfügte Exkommunikation ausspricht. — Die von einigen Blättern gebrachte Nachricht, daß Döllinger beabsichtige nach England zu reisen, entbehrt der Begründung.

Paris, 21. April, Abends 6½ Uhr. Die „Agence Havas" meldet: Den ganzen Tag über fanden lebhafte Gefechte zwischen Clichy und Neuilly statt; das Geschütz- und Mitrailleusenfeuer währte ununterbrochen. In Neuilly dauert der Straßenkampf fort. Die Versailler Truppen haben einen Angriff auf Levallois begonnen. Einige Bataillone der Föderirten versuchten die Versailler Truppen aus Sablonville zu werfen, wo dieselben mehrere Häuser besetzt haben. In Neuilly wurden einige von den Truppen der Versailler Regierung besetzten Häuser durch das Feuer der Föderirten in Brand gesteckt. Nach Clichy wurden seitens der Föderirten bedeutende Verstärkungen gesandt. Der Ort wird von den Versailler Truppen stark beschossen. Letztere bombardiren auch die Porte Bineau. Bei der Porte des Ternes und in der Avenue de la grande armée fallen 2 bis 4 Granten in der Minute. Alle Verkaufsläden im Faubourg St. Honoré bis zur Rue Berry sind geschlossen. Der heutige Kampf war hauptsächlich nur ein Geschützkampf. Auf der Südseite der Stadt wurde nicht gekämpft.

Paris, 22. April. Es hat sich Nichts von Bedeutung zugetragen. Das „Journal officiel" der Kommune veröffentlicht einen Brief Pyats, in welchem derselbe seinen Tadel darüber ausspricht, daß die Kommune die letzten Wahlen für rechtsgiltig zu erklären beabsichtige, was er für eine Usurpation der Gewalt erklärt. Wenn die Kommune auf ihrem Entschlusse beharre, so würde er seine Entlassung geben. Aus demselben Grunde hat auch Rogeard seine Entlassung gegeben. Die Journale „Rappel" und „Mot d'ordre" tadeln gleichfalls das willkürliche Vorgehen der Kommune. — Wie „Rappel" berichtet, hat eine Versammlung von Delegirten der Arbeiter-Syndikatskammer dem von der republikanischen Union aufgestellten Programme ihre Zustimmung gegeben und Delegirte ernannt, welche in Gemeinschaft mit denen der republikanischen Union neuerdings Versuche zur Herbeiführung einer Versöhnung in Versailles machen sollen. — Ein Bericht Cluserets vom 21. d. Nachmittags 5 Uhr sagt: Unsere Stellung in Neuilly wurde diesen Morgen vom Mont Valerien und von den Batterien bei Courbevoie stark beschossen. Die Stellung bei Asnières wurde durch vorgegangene Kolonnen zahlreicher Tirailleure lebhaft angegriffen, widerstand aber mit Erfolg. Unsere Batterien auf dem Viadukt bei Asnières und den naheliegenden Punkten nöthigten den Feind, sich in Unordnung zurückzuziehen; augenblicklich setzt derselbe den Rückzug auf allen Punkten fort. Nach anderen Berichten haben die Föderirten bei den gestrigen Kämpfen weder Terrain verloren, noch gewonnen. Der Kampf war sehr mörderisch. Levallois und Courcelles sind mit Verwundeten angefüllt, die ohne jede Hilfe liegen bleiben und auf den Straßen sterben. Da der Kampf unaufhörlich fortdauerte, so war der Dienst für die Ambulanzen sehr schwierig. Viele Krankenträger wurden getödtet oder verwundet. Wie es heißt, wird eine Waffenruhe eintreten, um die Todten zu begraben. Den Einwohnern von Neuilly und Clichy wird man erlauben, sich außerhalb der Gefahr zu begeben. Unter dem Triumphbogen wird eine starke Barrikade errichtet. Die Kommune hat die Verhaftung von 20 Nationalgarden anbefohlen, welche überführt sind, willkürliche Verhaftungen vorgenommen zu haben.

Mittags. Die „Agence Havas" meldet: Die Versailler Truppen befestigen ihre Stellungen von Sèvres bis Courbevois und Asnières, ebenso wie die Ile de la Grande Jatte. Die Föderirten haben Vertheidigungswerke bei Neuilly, Levallois und Villiers errichtet. Seit 10 Uhr Morgens hat die Kanonade aufgehört.

Abends 6½ Uhr. In pariser und versailler Blättern ist mehrfach davon die Rede, daß St. Denis von den Deutschen geräumt und von den versailler Truppen besetzt worden sei. Diese Gerüchte sind, wie die „Agence Havas" meldet, nicht begründet, und handelt es sich blos darum, daß den von der Halbinsel Gennevilliers kommenden französischen Truppen vom Oberkommando der deutschen Besatzung der Durchmarsch durch die deutschen Linien gestattet wurde. — Heute wurde der Kampf bei Neuilly und Sablonville wieder aufgenommen. Die Föderirten verfügen daselbst über 14 Bataillone und zahlreiche Artillerie. Die versailler Truppen haben ansehnliche Streitkräfte gegenüber der Porte de Courcelles zusammengezogen, und unterhalten ein lebhaftes Gewehrfeuer in der Entfernung von etwa 100 Metres von den Wällen. In den Häusern und in den Straßen von Neuilly und Sablonville wurde in der letzten Nacht gekämpft und erlitten die Föderirten empfindliche Verluste. Die Nationalgarden klagen über Unordnung in der Administration und in der Leitung, über den Mangel an Munition und Lebensmitteln und das Ausbleiben genügender Unterstützung bei verschiedenen Gelegenheiten, wodurch es unmöglich gemacht wurde, bereits errungene Vortheile weiter zu verfolgen.

— Die der Kommune nahestehenden Blätter sprechen sich tadelnd darüber aus, daß Pyat seine Entlassung geben wolle, wenn die Kommune ihren Beschluß, die letzten Wahlen anzuerkennen, aufrechterhalte. Die Kommune ließ gestern in den Bureaux der pariser Gasgesellschaft eine Haussuchung vornehmen und die Kasse mit 200,000 Frcs. in Beschlag nehmen.

Versailles, 21. April, Abends. Die Nationalversammlung nahm das Gesetz bezüglich der Miethen mit 390 gegen 128 Stimmen an. — Vom Mont Valérien wird ein lebhaftes Feuer gegen die Porte Maillot unterhalten, sonst ist bis zur Stunde keine Meldung von einem Gefechte eingetroffen.

22. April, Morgens. Die „Agence Havas" meldet: Es hat kein militärisches Ereigniß von Bedeutung stattgefunden. Nur von den Vorposten wurden einige Schüsse gewechselt; jedoch lassen zahlreiche Truppenbewegungen darauf schließen, daß ein größeres Gefecht bevorstehe.

Versailles, 22. April. „Journal officiel" veröffentlicht eine Reihe von Beförderungen und Ernennungen zu Rittern der Ehrenlegion, welche auf Vorschlag des Kriegsministers für die ehemalige Rheinarmee erfolgten, um die bedauerliche Ungleichheit zu beheben, welche bisher bezüglich dieser Auszeichnung zwischen der genannten Armee und der Armee von Paris, der Nord- und Loire-Armee bestanden hat. Die Generale Changarnier, Bourbaki, Cissey und Bisson sind zu Großoffizieren der Ehrenlegion ernannt. — Das amtliche Blatt schreibt ferner: Mehrere Blätter bringen einen ungenauen Bericht über die Unterredung, welche Thiers mit den Abgeordneten des Munizipalrathes von Lyon geführt hat. Thiers hat in allen seinen Kundgebungen unwandelbar nur diejenigen Erklärungen wiederholt, welche er von der Tribüne herab gegeben hat, und diese Erklärungen allein dürfen den Maßstab für die Beurtheilung seiner Politik liefern, welche auch die Politik der Regierung ist. — Die „Agence Havas" erklärt die Gerüchte von Veränderungen im Ministerium für unbegründet. Thiers hat gestern die Verwundeten im Militärhospital besucht. Das Gerücht, daß die Ergänzungswahlen für die Nationalversammlung auf den 25. Mai festgesetzt sind bestätigt sich nicht.

Abends. In der Nationalversammlung erklärt Picard auf eine Anfrage Langloi's, die Regierung sei bereit, dem Ansuchen um Gestattung eines Waffenstillstandes behufs Beerdigung der Todten zu willfahren und zu gestatten, daß die Einwohner von Neuilly den Ort verlassen. — Eine von der Nationalversammlung abgesandte Kommission hat die im Militärhospitale befindlichen Verwundeten besucht und den barmherzigen Schwestern den Dank für ihre Hingebung ausgesprochen.

London, 21. April. Im Unterhaus zeigen mehrere Mitglieder an, daß sie in der Form von Resolutionen gegen die von der Regierung im Finanzgesetze vorgeschlagenen finanziellen Maßregeln opponiren werden. — Lord Cavendish und Bentinck beantragen eine Resolution, es möge die Regierung aufgefordert werden, die Art. 1 und 2 des Pariser Vertrages von 1856 als unvereinbar mit der Unabhängigkeit und der Stellung Englands zur See zu kündigen.

London, 22. April. Im Unterhaus entspann sich über den von Bentinck gestellten Antrag, die Regierung möge die pariser Deklaration von 1856, welche die Respektirung feindlicher Waaren in neutralen Schiffen während Kriegszeiten festsetzt, kündigen, eine längere Debatte. Mehrere Redner, darunter Disraeli, sprachen sich gegen die in diesem Antrage enthaltene Zumuthung eines Vertragsbruches tadelnd aus. Schließlich zog Bentinck seinen Antrag zurück.

Wien, 22. April. Ein von dem Erzherzog Ludwig Victor, den Grafen Beust, Andrassy, Waldstein, Wrbna, dem Contreadmiral Poeck, dem Generalmajor v. Ebner und dem Bürgermeister Felder unterzeichneter Aufruf an Oesterreich und Ungarn fordert zu Beiträgen behufs Errichtung eines Denkmals vor der Votivkirche in Wien für den Vizeadmiral v. Tegetthoff auf. Das erste Verzeichniß der gezeichneten Beiträge weist die Summe von 20,000 Fl. auf. Die morgen erscheinende „Wiener Ztg." enthält kaiserliche Handschreiben an den Reichskanzler Grafen Beust und an die Ministerpräsidenten Grafen Andrassy und Hohenwart, wodurch die Delegationen für den 22. Mai nach Wien einberufen werden.

Bern, 22. April. Der Bundesrath erklärt gegenüber anderweitigen Meldungen, daß das durch die Unterschlagung des Staatskassirers Eggimann veranlaßte Defizit in der Staatskasse nicht über 546,000 Frcs. betrage.

Galacz, 22. April. Der Fürst und die Fürsten sind von einer zahlreichen Volksmenge enthusiastisch begrüßt hier eingetroffen. Hier wie in Plojesti und Ibraila bezeugte die Bevölkerung dem fürstlichen Paare ihre Ergebenheit für den Thron und das Verlangen nach Herstellung geordneter Zustände. Morgen wird die Reise nach Jassy fortgesetzt.

Odessa, 22. April. Heute wurde mit großem Pompe die Leiche des griechischen Märtyrers, des Patriarchen Gregor V., auf dem griechischen Schiffe „Byzantion" behufs ihrer Ueberführung nach Athen eingeschifft.

Athen, 21. April. Der Minister des Aeußern, Christopulos, ist nach längerer Krankheit gestorben.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin 22. April.

— Die Erörterungen hiesiger und auswärtiger Blätter über angebliche Verhandlungen in Betreff der nordschleswigschen Frage werden der „Kreuzztg." als völlig müßig bezeichnet, da eine neue Anregung von keiner Seite stattgefunden hat.

— Der Finanzminister hat, wie der „Volksztg." mitgetheilt wird, auf ein Gesuch, den Debit der Lotterieloose pensionsberechtigten Militärs und anderen invaliden Beamten zu übertragen, geantwortet, daß dies aus „mehrfachen Gründen" nicht ausführbar sei.

— Bei Durchsicht der Klassensteuerrollen des laufenden Jahres hat sich verschiedentlich eine erhebliche Abnahme der über 16 Jahre alten Bevölkerung ergeben, weshalb das Finanzministerium eine nähere Untersuchung darüber angeordnet hat, ob die Ursache dieser Erscheinung nicht darin zu suchen sein dürfte, daß die zu den Fahnen einberufenen Personen, insbesondere die einzeln stehenden, welche keinen Haushalt gebildet und keine Familie zurückgelassen haben, nicht wieder in die Klassensteuerrollen aufgenommen, beziehungsweise zur Steuer veranlagt worden sind, was doch, so lange diese Personen an ihrem letzten Aufenthaltsorte sich nicht abgemeldet haben und anderswohin mit ihrem Steuersatze überwiesen worden sind, nach den vorhandenen Bestimmungen dort geschehen mußte, wo dieselben zuletzt ihren Wohnsitz hatten.

— Aus einer Quelle, die in kirchlichen Angelegenheiten wohl unterrichtet ist, geht der „Oder-Z." die Nachricht zu, daß der Lizentiat Dr. Hanne zu Hamburg, welchen der Kolberger Magistrat zu einer Pfarrstelle in einer der dortigen Gemeinden gewählt hatte, von dem Konsistorium der Provinz Pommern nicht bestätigt worden ist. Etwa 400 Mitglieder der Gemeinde, denen die Probe- und Gastpredigt des Gewählten besonders zugesagt hatte, waren bei dem Konsistorium darum eingekommen, den Dr. Hanne zu bestätigen, während acht andere Mitglieder der Gemeinde gegen seine Wahl bei dem Superintendenten protestirt hatten, und zwar auf Grund einer Broschüre „Der historische und ideale Christus", welche Dr. Hanne kurz vor seiner Wahl hatte erscheinen lassen. In Folge dieses Protestes wurde Dr. Hanne am 12. d. Mts. vor das hiesige Konsistorium zitirt und mußte in einer etwa 2½stündigen mündlichen Vernehmung über den Inhalt der Schrift nähere Erläuterungen geben. Die sämmtlichen geistlichen Räthe jener Behörden waren bei diesem Colloquium zugegen.

Aus **Versailles** wird gemeldet: Angesichts der Bedeutung, welche die Stadt Versailles vielleicht noch lange Zeit haben wird, ist Befehl gegeben worden, unverzüglich die Arbeiten behufs Erbauung eines neuen großen Bahnhofes und behufs Herstellung von Gürtelbahnen zwischen sämmtlichen Eisenbahnlinien der West-, Nord- und Ostbahn zu beginnen, damit die Nothwendigkeit, Paris zu passiren, vermieden werde. Fast sämmtliche finanzielle Gesellschaften richten Succursalen in Versailles ein.

Florenz, 15. April. Das Privatkomite der Kammer faßte heute den Beschluß, die vom Finanzminister beantragte Vermehrung der Noten der Nationalbank um 150 Millionen, nämlich von 850 Millionen auf rund eine Milliarde zu genehmigen, den Vorschlag des Finanzministers dagegen, die bewegliche Gütersteuer um ein Zehntheil zu vermehren, unbedingt zu verwerfen. Der Finanzminister, welcher übrigens schon früher erklärt hatte, aus der Verwerfung dieser seiner Vorlage keine Vertrauens- oder Kabinetsfrage zu machen, erklärte sich in Folge dessen bereit, die betreffende Vorlage zurückzuziehen und es der Kommission zu überlassen, die Mittel zur Deckung des jährlichen Defizits von 27 Millionen zu finden.

Newyork, 19. April. Der Agent des „Lloyd" meldete von hier gestern Abends nach London, daß eine große Feuersbrunst auf den im Newyorker Hafen befindlichen Liverpoler Dampfern ausgebrochen sei. Neuere Nachrichten vom 20. stellen den Schaden nicht als so groß dar, wie man befürchtete. Transatlantische Dampfer sollen nicht beschädigt sein. Juman ersucht die „Times" zu veröffentlichen, daß die Dampfer seiner und anderer englischer Linien durch die Feuersbrunst nicht beschädigt seien. Doch soll der Schaden an Waaren nichtsdestoweniger sehr bedeutend sein.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 24. April.

— Heute Nachmittag 5 Uhr wird der Bürgermeister Kohleis als Ober-Bürgermeister beim Magistrat durch den Ob.-Reg.-Rath Herrn Wegner eingeführt werden.

— Wie verlautet, hat das General-Postamt bereits die nöthigen Ordres erlassen, damit die Packetbeförderung an die Truppen, die Militär- und Zivilbeamten in Frankreich, Elsaß und Lothringen zum 25. April beginne und zwar ist die Gewichts-Grenze für Packete bis zu fünf Pfund erweitert, ohne Erhöhung des früheren Portosatzes von 5 Sgr.

— **Die Delegirten zur Aufnahme** der heimkehrenden Krieger auf den Bahnhöfen, hielten am Freitage eine Sitzung ab. Der Vorsitzende, Herr Direktor Barth, beleuchtete die bisherige Wirksamkeit des Zweigvereins; wobei er mittheilte, daß derselbe c. 9000 Mann mit einem Kostenaufwande von 1400 Rthlr. bewirthet habe, nunmehr aber, wenn eine Fortsetzung der bisherigen Thätigkeit beliebt werden sollte, der Patriotismus der Mitbürger von Neuem in Anspruch genommen werden müßte, da die Fonds des Hauptvereins erschöpft seien. Einstimmig sprach man sich dafür aus, daß die bisherige Thätigkeit des Zweigvereins noch nicht eingestellt werden dürfe, da noch täglich mehrere Rekonvaleszenten einträfen, die keine Löhnung empfangen hätten. Als hierauf der Vorsitzende die durch die Güte der hiesigen Etappen-Kommandantur mitgetheilte Verfügung des kgl. Kriegs-Ministerii vom 9. d. Mts. verlesen hatte, durch welche die betreffenden Kommandanten aufgefordert werden, die zum Empfange der Truppen auf den Bahnhöfen zusammengetretenen Vereine nunmehr in angemessener, das patriotische Gefühl ehrenden Weise zur Einstellung ihrer Thätigkeit, soweit diese durch die unentbehrliche Regelmäßigkeit des Eisenbahnbetriebes verlangt wird, zu veranlassen, beschloß man nach längerer Berathung in Anbetracht, daß der regelmäßige Eisenbahnbetrieb in Posen durch die Wirksamkeit des Vereins nie gestört worden ist und nie gestört werden wird, da dieselbe sich nur auf die in Posen Zurückbleibenden beschränkt, an die betreffenden Militärbehörden die Anfrage zu richten, ob dieselben in Zukunft die Sorge für die Verpflegung der Ankommenden selbst zu übernehmen gedenken, und im Falle der Verneinung die Bereitwilligkeit zur Fortsetzung der bisherigen Thätigkeit auszudrücken, indem man keinen

Zweifel hegen zu dürfen meinte, daß die noch erforderlichen, geringen Geldmittel durch einen Aufruf leicht zu erlangen sein würden.

— **Militärisches.** Frhr. v. Wechmar, Hauptm. z. Disp., z. Z. Kommandeur der Stabswache des V. A.-C., von diesem Verhältniß entbunden und in das Inaktivitätsverhältniß zurückgetreten. Titz, Hauptm. und Komp.-Chef vom 1. Niederschles. Inf.-Regt. N. 46 zur Dienstleistung bei einer Militär-Intendantur kommandirt.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wafner in Posen.

Gewinn-Liste der 4. Kl. 143. k. preuß. Klassen-Lotterie.

Nur die Gewinne über 70 Thlr. sind den betr. Nr. in Parenthese beigefügt.)

Berlin, 22. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden: 1 Hauptgewinn von 25,000 Thlr. fiel auf Nr. 88,991. Ein Hauptgewinn von 5000 Thlrn fiel auf Nr. 77,402.

33 129 44 (200) 296 376 414 592 93 635 98 775 868 88 (100) 99 995 99. **1**040 58 72 120 98 201 29 80 82 400 2 (100) 53 98 522 31 78 (100) 98 750 841 59 907 37 (100) 67 92 (200). **2**004 5 23 36 37 (1000) 132 286 303 14 (1000) 18 525 99 622 (500) 86 (200) 724 52 (200) 814 (100) 87 906. **3**015 37 130 (100) 261 81 (500) 305 13 (100) 37 (2000) 77 407 17 98 (100) 545 70 697 738 802 7 (500) 49 904 23. **4**045 127 73 305 11 67 90 402 14 23 53 (500) 60 (2000) 61 509 57 96 97 605 (100) 55 56 80 722 66 92 837 906 24 74 85. **5**044 60 147 (200) 82 (100) 241 (100) 84 95 351 425 84 (1000) 549 (100) 721 41 67 81 809 19 32 (200) 89 909 33 44 45 71. **6**016 (100) 106 17 52 252 76 (200) 336 92 (1000) 417 99 540 (200) 76 607 33 (200) 74 708 60 944 64 **7**002 70 92 189 (200) 304 (200) 84 425 28 504 39 630 78 763 95 805 18 39 943 (1000). **8**000 7 52 103 274 314 29 (100) 68 402 42 73 85 533 (200) 62 67 624 26 (1000) 34 55 62 82 776 831 (1000) 47 (1000). **9**061 182 276 371 403 24 56 70 89 504 10 11 46 47 59 (500) 74 704 47 800 90 951 65.

10,059 96 124 48 55 299 323 74 (200) 91 448 61 75 (500) 512 29 (200) 43 617 29 57 63 (100) 72 (500) 90 94 721 22 (1000) 830 81 920 39 70. **11**,083 91 165 215 64 (1000) 92 307 65 72 (200) 96 415 82 608 980. **12**,043 (500) 47 80 (100) 89 91 109 238 46 88 303 86 404 38 41 67 79 (500) 571 637 765 89 872 954 57. **13**,089 111 33 (100) 243 50 397 454 508 663 (200) 85 767 (100) 968 99. **14**,001 6 10 18 61 82 (500) 206 35 76 310 43 443 66 524 (100) 46 80 83 86 602 4 86 92 (100) 756 (200) 85 (500) 972. **15**,034 104 17 18 (500) 28 32 77 84 (100) 96 258 324 39 49 55 413 94 503 53 777 849 (200) 936 (100). **16**,044 53 97 105 (100) 52 225 99 338 55 94 436 73 81 511 15 624 51 961 84. **17**,014 20 251 (100) 478 511 58 (200) 639 780 802 909 38 81 **18**,122 28 34 70 91 200 33 41 307 (100) 18 35 74 80 97 440 46 (100) 67 93 (100) 572 631 41 784 (1000) 838 47 992. **19**,078 112 28 48 81 205 34 47 48 (100) 50 320 428 (500) 65 98 505 29 37 (100) 75 714 72 (100) 847 (200) 911 31.

20,062 71 (100) 177 502 9 703 22 24 822 80. **21**,002 128 39 216 41 (1000) 46 63 88 322 458 85 97 517 614 28 71 754 (100) 64 820 46 47 956 65. **22**,039 (500) 52 65 137 508 667 709 42 59 97 99 896 953. **23**,117 26 (1000) 33 47 316 50 71 401 90 527 (500) 49 612 14 34 77 702 74 818 931 (200) 47 69 (100) 79. **24**,050 (500) 57 121 44 46 96 203 16 38 54 88 303 6 502 (100) 65 84 616 733 67 813 64 (100) 92 (200) 901 17 35 70. **25**,007 8 (100) 123 79 217 52 369 97 408 527 (200) 654 750 948 77. **26**,003 20 (1000) 86 (500) 90 163 76 95 (1000) 99 279 415 36 68 (100) 514 83 94 638 58 65 97 779 (1000) 801 61 98 (100) 911 18 64 (100) 76 (200). **27**,033 201 (200) 10 67 76 337 40 414 (200) 37 40 529 (100) 62 623 (500) 66 769 (200) 910 (200) 54. **28**,029 43 218 (500) 72 97 99 304 88 99 439 53 632 708 73 88 (200) 811 (100) 46 75 905 42 45. **29**,002 (1000) 14 87 (500) 152 82 88 218 21 323 431 94 (500) 577 614 (100) 29 82 (100) 99 702 (500) 823 31 922 26 35 46 67 74.

30,081 107 51 57 65 209 318 75 408 (100) 16 27 578 624 47 61 705 11 66 82 828 31 908 14. **31**,076 111 94 203 5 41 57 (200) 374 480 97 588 94 630 32 88 806 14 (200) 50 917. **32**,030 (200) 102 205 (1000) 32 44 53 303 (1000) 446 527 66 (100) 618 716 808 970. **33**,005 64 115 (1000) 29 212 26 67 88 358 430 727 69 (500) 808 52 949 (500) 52 54 82. **34**,123 (100) 281 83 84 384 90 519 31 86 799 910 39. **35**,009 98 147 53 81 210 447 (100) 70 558 99 617 914 44 77. **36**,058 82 91 127 (100) 29 34 (100) 94 213 85 99 (100) 311 51 58 60 86 97 475 582 85 620 (500) 54 59 64 74 79 (100) 750 96 828 40 66 83 907 58 87. **37**,034 94 98 194 (200) 205 (100) 76 312 74 537 (200) 51 642 48 67 723 58 90 873 99 938 49 62. **38**,121 25 (1000) 51 55 208 342 61 608 22 96 706 49 100) 66 921 47 61 **39**,101 (500) 15 20 82 247 91 357 401 26 510 78 857 (1000) 978 97.

40,006 8 27 94 126 (100) 28 81 93 244 57 77 316 25 430 35 47 546 662 74 79 87 (200) 711 (1000) 35 (100) 51 54 86 829 63 795 (200). **41**,027 (1000) 40 (500) 83 (1000) 145 (500) 57 74 (200) 207 8 32 34 54 89 307 50 91 (500) 431 84 501 2 603 (200) 10 757 96 829 35 (500) 73 98 988 (200). **42**,087 156 200 2 81 352 63 425 (100) 71 82 550 90 98 618 59 92 767 70 (500) 814 (100) 52 (200) 93 924 74 (200) 84. **43**,041 60 102 (500) 5 29 (500) 276 301 54 55 436 48 541 621 (100) 737 854 72. **44**000 1 14 56 85 196 254 98 396 508 79 82 88 91 663 710 77 853 57 (100) 929 35. **45**,043 60 102 (500) 52 257 (1000) 72 562 611 17 54 704 22 39 78 829 66 91. **46**,007 26 55 100 89 203 69 303 9 34 470 542 64 648 710 26 42 67 800 72 (200) 973. **47**,152 56 (1000) 97 237 58 72 78 309 19 37 536 (1000) 86 91 616 17 41 48 85 (200) 801 59 67 973. **48**,021 38 106 245 86 317 46 421 74 562 602 (500) 50 93 95 915 (200) 17 83 (100) 88 92. **49**,005 (200) 23 89 157 247 323 (1000) 428 41 51 55 (100) 561 80 612 93 810 (200) 11 96 928 52 57 72 75.

50076 157 73 90 237 95 302 533 63 614 (200) 36 787 862 900 (200) 9 12. **51**014 (100) 17 61 78 (100) 89 147 (100) 86 99 245 342 486 504 59 (500) 78 691 92 705 41 55 71 (200) 85 801 8 38 53 910. **52**088 (200) 203 91 311 63 565 89 (500) 657 (100) 727 44 810 56 87 923 35 (100) **53**018 60 110 41 65 219 28 82 90 350 92 97 (200) 405 64 91 582 607 35 58 (200) 74 788 804 (1000) 5 901 (500) 66. **54**016 134 55 94 209 69 94 304 (200) 48 52 (100) 99 403 50 (500) 77 (1000) 621 72 (100) 720 47 (100) 66 72 95 (200) 804 8 14 (100) 18 (100) 969 85. **55**068 99 102 (500) 362 78 422 55 511 (500) 36 64 (100) 69 81 82 87 90 91 701 5 18 57 60 86 863 919 98. **56**025 42 46 100 9 (1000) 24 (200) 40 49 294 317 60 87 412 563 72 617 74 99 813 62 66 911 (100) 13. **57**128 (500) 302 75 99 483 (200) 501 24 40 50 623 (200) 48 53 69 725 44 45 57 84 836. **58**060 66 121 65 77 263 307 74 447 534 89 647 53 713 (200) 36 67 802 37 39 59 913. **59**007 48 (200) 61 104 43 265 499 633 (500) 79 (500) 703 26 69 806 11 64 81 906 71 (100).

60,009 63 87 135 44 62 248 72 74 (500) 81 302 44 (100) 487 509 15 66 607 22 859 918 53 (1000) 62 (500) 80 91. **61**,001 11 90 248 63 72 300 99 404 540 (100) 45 76 615 792 (100) 847. **62**,019 61 (500) 82 93 122 59 73 (1000) 260 308 (500) 15 23 37 480 610 (100) 24 (100) 63 (100) 98. 903 5 54 81. **63**,001 88 101 14 40 67 98 201 6 33 40 50 312 13 43 55 94 401 21 27 (100) 47 677 97 737 69 800 (100) 98 940 91. **64**,020 (100) 22 35 52 88 204 11 20 368 419 20 24 57 557 82 94 606 740 92 829 67 900. **65**,034 38 39 61 (100) 81 87 205 30 (100) 51 328 53 464 515 (200) 25 705 90 804 (100) 911 75 84 (500). **66**,059 197 202 14 29 309 20 65 435 42 (200) 614 37 44 68 798 (1000) 813 (200) 19 31 55 951. **67**,128 67 241 329 89 485 88 514 37 39 605 (1000) 98 (1000) 722 57 59 824 66 68 77 (100) 908 42 46 63 96. **68**,026 139 (200) 207 (500) 311 14 (100) 28 430 36 75 533 624 54 98 816 (100) 22 52 59 (100) 903 (1000) 6 55 97. **69** 014 15 (1000) 19 84 126 207 18 24 48 85 302 3 30 92 637 49 723 73 94 817 35 51 (200).

70,031 186 339 (500) 66 88 405 22 (500) 71 99 (100) 518 41 49 61 (500) 75 648 62 748 69 804 8 13 19 36 (200) 929 43 89. **71** 072 104 74 99 (200) 222 397 446 57 512 79 (100) 677 (200) 81 (500) 86 746 67 (200) 865 926 69. **72**,086 99 115 21 (200) 41 67 76 257 81 (1000) 97 389 (100) 92 488 570 649 51 88 723 46 97 803 70 **73**,011 26 38 114 84 215 43 91 374 407 91 93 628 (200) 51 87 706 31 45 886 955. **74**,007 20 29 45 (100) 70 (200) 246 97 332 53 (200) 585 (1000) 625 746 60 813 46 97 952 62 78 81 90. **75** 010 (100) 54 103 14 (100) 28 250 312 461 69 647 88 99 742 54 (200) 43 60 (100) 63 88 94 804 39 83 919 84 93. **76** 022 36 47 150 61 76 345 48 90 (200) 439 568 69 649 (200) 60 65 (500) 777 837 75 904 44 (200) 57 78. **77**,011 80 96 (200) 119 267 (1000) 350 95 402 (5000) 9 22 52 (1000) 507 55 616 40 49 704 833 46 (100) 85 939 72. **78**,008 56 74 202 385 406 (200) 67 (2000) 85 95 500 29 623 50 73 75 (200) 87 837 919 42 76 88 **79**,001 32 48 54 63 (100) 106 19 73 302 10 31 39 (200) 41 46 407 (100) 80 88 855 926 (500) 80.

80,081 87 90 175 298 331 53 56 412 14 509 93 672 882 955 66 (500) 81. **81**,045 75 (1000) 196 237 51 88 (100) 307 403 48 532 41 66 (100) 91 (100) 644 61 (100) 726 80 (200) 832 56 913 44 48 49 79. **82**,001 (1000) 25 43 80 (500) 114 26 (1000) 91 393 422 538 49 (200) 79 (500) 651 91 700 11 (200) 816 37 65 70 906 18. **83**,003 71 163 93 320 (100) 37 38 (500) 43 55 71 94 420 86 530 75 705 46 86 845 47 64 80 948. **84**,067 79 111 85 90 229 59 351 63 88 419 27 56 93 511 622 27 745 (200) 61 800 53 54 901 74 (200) 82 **85** 035 55 98 (100) - 141 45 396 407 52 65 66 69 98 538 72 (200) 76 610 56 712 38 835 74 962 83. **86** 249 84 86 392 (500) 418 51 71 85 96 (500) 572 80 679 705 (1000) 50 853 (500) 73 920 37 78 90 (100). **87** 038 106 17 34 35 70 235 54 322 28 427 50 82 87 551 613 99 702 33 36 63 803 (200) 7 900 (100) 59 (500) 70 (200). **88**,031 159 (500) 267 81 99 347 405 (100) 30 (100) 77 568 628 723 851 931 48 62 78 (100) 91 (25,000) **89**,078 148 299 327 29 466 72 80 81 523 85 94 611 (500) 16 711 28 (500) 64 801 35 37 (1000) 84 904 78.

90005 26 91 96 216 44 (1000) 95 401 19 37 83 556 82 639 24 51 721 22 83 836 958 64 95. **91**013 145 50 70 95 215 46 301 59 83 436 81 504 74 86 (100) 600 66 752 60 95 901 10 (200). **92**022 120 66 226 65 311 462 79 500 2 30 616 21 48 (200) 69 (500) 737 72 83 99 832 (200) 38 905 15 (500) **93**047 136 46 91 332 413 (1000) 37 52 71 533 (1000) 688 704 (500) 15 70 880 **94**114 55 68 70 225 27 69 93 98 313 55 636 704 19 21 56 66 79 881 (100) 98 909 35 57.

Angekommene Fremde vom 24. April.

HERWIG'S HOTEL DE ROME. Rittergutsbes. v. Poncet aus Chwalkowo. Königl. Baumeister Knechtel aus Birnbaum. Schauspielerin Adele Grumellt aus Halle. Fabrikant Moll aus Cassel. Partikulier Juensch a. Lissa. Reg.-Geometer Schorler aus Stralsund. Sängerin Frau Suhren aus Aachen. Königl. Landrath Hagen aus Schroda. Baumeister Bocwerk aus Pleschen. Rentier Juensch aus Pleß. Frl. Rentiere Kraft aus Ujazd. Die Kaufl. Boas aus Stettin, Guignard aus Neuchatell, Frank a. Magdeburg und van Boom aus Neuß a. R.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Major a. D. von Schweinchen aus Berlin. Rittmeister von Pressius aus Poln. Lissa. Die Rittergutsbesitzer Materne nebst Fam aus Chwalkowo, Jonas aus Garden. Versicher.-Insp. Schönwald aus Schwedt. Die Kaufl. Kriete aus Bremen, Sparirger aus Wehner, Abrahamson und Cohn aus Berlin, Steinmetz aus München, Kottiarczyk und Cohn aus Breslau, Ween aus Aachen und Carus aus Landsberg.

OEHMIGS HOTEL DE FRANCE. Die Rittergutsbes. v. Radomski aus Krzeski und v. Brodnicki nebst Fam aus Niezwiastowice. Posthalter Kunau aus Wreschen. Die Kaufl. Grunert aus Grünberg und Spielhagen aus Unruhstadt.

STERNS HOTEL DE L'EUROPE. Die Gutsbesitzer Prediger aus Temsin und Wielbrand aus Kiel. Banquier Toepffer aus Wien. Arzt Henschel aus Glogau. Sekretär Krause aus Solingen. Die Kaufl. Hasling aus Remscheid und Kublick aus Amsterdam.

Neueste Depeschen.

München, 23. April. Der König leidet an einer starken Katarrhaffektion. Die Georgifestfeier ist auf nächsten Mittwoch verschoben.

Paris, 23. April. „Rappel“ meldet: Die Liga beabsichtigt einen letzten entscheidenden Versöhnungsversuch in Versailles auf Grund genau präzisirter Forderungen. „Agence Havas“ theilt mit: Nach Berichten der Kommune wurden die Versailler gestern nach erheblichen Verlusten etwas zurückgedrängt. Die Versailler errichten eine Schiffsbrücke zwischen Suresnes und Puteaux. Starke Barrikaden werden in Neuilly errichtet. Becon ist anscheinend ein Stützpunkt der Versailler für Offensive und Defensive. Cluseret zeigt einen Waffenstillstand an, damit die Einwohner von Neuilly sich nach Paris zurückziehen können.

Paris, 23. April, Mittags. Ein offizieller Bericht vom 22. April meldet: Oberst Okolowitz stellte zwei Batterien Vierundzwanzigpfünder auf, um das schreckliche Feuer der gegenüberliegende Batterien zum Schweigen zu bringen. Die untere Batterie auf dem Schlosse Becon wurde durch die Batterie auf dem Platz Beranger zum Schweigen gebracht. — 1½ Uhr Morgens. Zahlreiche versailler Truppen griffen die Tracheen von Issy und Vanvres an, zehn Mitrailleusenschüsse zerstreuten dieselben. — 2½ Uhr Morgens. Ein erneuerter Angriff endete mit demselben Mißerfolg.

Havre, 23. April. Der Munizipalrath sandte drei Delegirte nach Versailles und Paris, um einen Ausgleich zu vermitteln auf Grund der Anerkennung der Republik und der munizipalen Freiheiten von ganz Frankreich.

Börsen-Telegramme.

Newyork, den 21 April. Goldagio 11½ 1882 Bonds 114.

Berlin, den 22 April 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 21.			Not. v. 21
Weizen fester,			Kündig. für Roggen	250	300
April-Mai . . .	78¾	78¼	Kündig. für Spiritus	—	60000
Juni-Juli . . .	77½	77			
Roggen fester,			**Fondsbörse:** Schluß ruhig.		
April-Mai . . .	51¾	51½	Bundesanleihe .	100	100
Juni-Juli p. 1000 Kil.	52¾	52½	Märk.-Pos. St.-Aktien	38½	38⅝
Juli-August . . .	52¾	52⅝	Pr. Staatsschuldscheine	83¼	83¼
Rüböl fester,			Pos. neue 4% Pfandbr.	86⅜	86⅜
April-Mai . . .	25. 15	25. 14	Posener Rentenbriefe	89½	89
Sept.-Okt. . . .	25. 15	25. 12	Franzosen . . .	[illegible]¼	225¾
Spiritus fester,			Lombarden . . .	96⅝	97⅛
April-Mai . . .	16 20	16. 16	1860er Loose . .	78⅛	77¾
Juni-Juli . . .	17. 5	17. 1	Italiener . . .	54⅛	55
August-Sept. . .	17. 22	17. 18	Amerikaner . . .	97⅝	97⅝
Hafer,			Türken	43¾	43¼
April-Mai p. 100 Kil.	49½	49¼	7½-proz. Rumänier	43⅞	44¼
Kanalliste für Roggen	—	—	Poln. Liquid.-Pfandbr.	57⅞	57¾
Kanalliste für Spiritus	—	—	Russische Banknoten	79½	79⅛

Stettin, den 22. April 1871. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 21.			Not. v. 21
Weizen fest,			**Rüböl** fest,	loko 26¼	26½
Frühjahr	79	78¾	April-Mai	25¾	25¾
Mai-Juni	78½	78¼	Herbst	25¼	25¼
Roggen fest,			**Spiritus** fest,	loko 16⅞	$16\frac{5}{12}$
Frühjahr .	51½	50¾	Frühjahr . .	16⅞	16¾
Mai-Juni .	52¼	51¾	Mai-Juni . .	16⅞	16¾
Juni-Juli .	53¼	52¾	Juni-Juli	$17\frac{1}{12}$	$17\frac{1}{12}$

Breslau, 22. April. Bei lebhafter Stimmung entwickelte sich heute Kauflust für österreich. Kreditaktien, Galizier, besonders aber in Türken, welche auf auswärtige Kaufordres von Anfang der Börse stark gefragt waren und bei steigendem Kurse in großen Summen gehandelt wurden. Oesterreich. Kreditaktien 151-50¾ bez., pr. ult. Mai 151 Gd., Lombarden ohne Leben 97⅛-97 bez., während Galizier gegen gestern fast 1 pCt. höher a 107⅞-108 stark umgingen, Italiener vernachläßigt pr. Cassa 54⅞, pr. ult. 54⅞ bez., Türken eröffneten a 43¼, wurden bei fortwährender Nachfrage bis 43⅝ getrieben und schließen auf Privatdepeschen aus Berlin, welche eine Notiz von 44⅜ melden a 43¾ Geld. Gothaer Grund-Kredit-Bank 101¼ bez., schles. Bank-Verein 118¼ Gd. Bresl. Diskonto-Bank 105⅛ bez., Oberschles. Eisenbahn-Bedarfs-Aktien 95¾ bez, Breslauer Wagenbau-Aktien 98¾-99 bez. Der Schluß der Börse war sehr fest, Türken blieben gesucht.

[Schlußkurse.] Oesterr. Loose 78⅛ bz u B. Breslauer Wagenbau-Aktien-Gesellschaft 98⅛ G. Bresl. Diskontobank 105⅛ bz. Schlesische Bank 118¼ Oesterreich. Kredit-Bankaktien 151 B. Oberschlesische Prioritäten 76¼ B. do. do. —. do. Lit. F. 90⅛ G. do. Lit. G. 90⅛ bz u G. do. Lit. H. 90⅛ G. do. do. H. 97⅞ bz u B. Rechte Oder-Ufer-Bahn 88⅝ G. do. St.-Prioritäten 97⅛ B. Breslau-Schweidnitz-Freib. —. do. do. neue 101⅛ bz u B. Oberschlesische Lit. A. u. C. 176 bz. Lit. B. —. Amerikaner 97¾ G. Italienische Anleihe 55 B.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 22. April, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Regenwetter. Weizen fest hiesiger loko 8, 15, fremder loko 8, 2½, pr. Mai 7, 29½, pr. Juni 8, pr. Juli 8, 3, pr. November 7, 24. Roggen still, loko 6, 20, pr. Mai 5, 28, pr. Juni 5, 29, pr. November 5, 28½. Rüböl höher, loko $14\frac{8}{10}$, pr. Mai 14⁹/₂₀, pr. Oktober 14⁷/₂₀. Leinöl loko 12. Spiritus loko 20.

Breslau, 22. April, Nachmitt. Spiritus 8000 Tr. 15⅛. Weizen pr. April 72. Roggen pr. April 50, pr. April-Mai 50, pr. Juni-Juli 51⅞. Rüböl loko 12⅓ pr. April 12¼, pr. September-Oktober $12\frac{1}{12}$. Kleesaaten, rothe wenig Geschäft, weiße still. Zink umsatzlos.

Bremen, 22. April. Petroleum ruhig, Standard white loko 5¹⁰/₂₄ Geld.

Hamburg, 22. April, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen loko still, Roggen loko behauptet, beide auf Termine ruhig. Weizen pr. April-Mai 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 163 B., 162 G., pr. Mai-Juni 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 163 B., 162 G., pr. Juni-Juli 127-pfd. 2000 Pfd in Mk. Banko 163 B., 162½ G., pr. Juli-August 127-pfd. 2000 Pfd. in Mk. Banko 164 B., 163 G. Roggen pr. April-Mai 111 B., 110 G., pr. Mai-Juni 111 B., 110 G., pr. Juni-Juli 112 B., 111 G., pr. Juli-August 112 B., 111 G. Hafer fest. Gerste still. Rüböl fest, loko 28, pr. Mai 28, pr. Oktober 27⅛. Spiritus ruhig, loko und pr. April 20⅛, pr. Mai-Juni 20⅜, pr. Juli-August 21½. Kaffee sehr fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum still, Standard white loko 12¾ B., 12¼ G., pr. April 12¼ G., pr. August-Dezember 13¾ G. — Wetter trübe.

Liverpool, 22. April, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht): 10,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 3000 Ballen. Unregelmäßig.

Middling Orleans $7\frac{5}{16}$, middling amerikanische $7\frac{3}{16}$, fair Dhollerah —, middling fair Dhollerah 5⅞, good middl. Dhollerah 4⅞, Bengal 5⅞, New fair Domra 6⅛, good fair Domra 6⅜, Pernam 7½, Smyrna 6¾, Egyptische 8.

Manchester, 21. April, Nachmittags. 12r Water Armitage 9¼, 12r Water Taylor 11, 20r Water Micholls 11½, 30r Water Gidlow 13, 30r Water Clayton 13¾, 40r Mule Mayoll 11¾, 40r Medio Wilkinson 13⅛, 36r Warpcops Qualität Rowland 13¼, 40r Double Weston 14¼, 60r do. do. 17½, Printers ¹⁶/₁₆ ³⁴/₅₀ 28½pfd. 123. Ruhig, aber fest.

Amsterdam, 22. April, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt (Schlußbericht). Roggen pr. Oktober 214½. — Regenwetter.

Antwerpen, 22 April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt. Weizen ruhig, dänischer 36. Roggen behauptet, Königsberger 24. Hafer flau, schwedischer 24. Gerste behauptet, Stettiner 24½. Petroleum-Markt. (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loko 48 bz., 48¼ B., pr. April 48½ B., pr. September 51 B., pr. September-Dezember 52 bz., 52½ B. Weichend.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 22. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Fest. Köln-Mindener Eisenbahn-Loose 94, South-Eastern-Prioritäten 75. Nach Schluß der Börse steigend: Kreditaktien 263¾ Staatsbahn 395¼, Lombarden 169.

(Schlußkurse.) 6proz. Verein. St.-Anl. pro 1882 96¾. Türken 43. Oesterr. Kreditaktien 264½. Oesterreich.-franz. Staatsb.-Aktien 395¾. 1860er Loose 78½. 1864er Loose 117¾. Lombarden 169½. Kansas 76¼ Rockford 55. Georgia 72½. Südmissouri 71½.

Frankfurt a. M., 22. April, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner $96\frac{15}{16}$, Kreditaktien 264, Staatsbahn 395¼, Lombarden 170, Galizier 251¾, 1860er Loose $78\frac{7}{16}$, 1864er Loose 118¾. Fest.

Hamburg, 21. April, Nachmittags. Fest und lebhaft. Schatzscheine 99¾.

Wien, 22. April. (Schlußkurse.) Fest. Silber-Rente 68, 60, Kreditaktien 279, 70, St.-Eisenb.-Aktien-Cert. 420, 00, Galizier 266, 25, London 125, 35, Böhmische Westbahn 261 25, Kreditloose 163, 50, 1860er Loose 98 00, Lomb. Eisenb. 182, 00, 1864r Loose 126, 25, Napoleonsd'or 9, 96.

Wien, 22. April, Abends. Abendbörse. Kreditaktien 279, 40, Staatsbahn 419, 00, 1860er Loose 98, 00, 1864er Loose 126, 75, Galizier 265, 50, Lombarden 181, 40, Napoleons 9, 96½. Fest, wenig Geschäft.

Wien, 23. April, Nachmittags. Privatverkehr. (Schluß). Kreditaktien 279, 00, Staatsbahn 419, 00, 1860er Loose 98, 25, 1864er Loose 126, 50, Galizier 265, 00, Lombarden 180, 00, Napoleon 9, 97. Still.

London, 22. April, Nachmittags 4 Uhr.

Konsols 93⅛. Italien. 5proz. Rente 55⅞. Lombarden 14⅝. Türk. Anleihe de 1865 44⅜. 6proz. Verein. St. pr. 1882 90⅞.

Newyork, 22. April, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirung des Goldagios 11, niedrigste 10¾. Wechsel auf London in Gold 109⅞, Goldagio 10¾. Bonds de 1882 112⅞, do. de 1885 113⅞ do. de 1865 112¾, do. de 1904 109½, Eriebahn 21⅜, Illinois 135¾, Baumwolle 14⅞, Mehl 6 D. 60 C. Raffin. Petroleum in Newyork 23, do. do. Philadelphia 22⅞, Havannahzucker Nr. 12 10.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
22 April	Nachm. 2	27" 8''' 91	+ 5°4	W 3	bedeckt. St., Ni.
22.	Abnds. 10	27" 8''' 84	+ 5°1	W 2	bedeckt. Ni.[1])
23.	Morgs. 6	27" 8''' 06	+ 4°0	NO 1	heiter. St., Ci-st.
23.	Nachm. 2	27" 7''' 51	+ 8°4	NO 1	heiter. Cu.
23.	Abnds. 10	27" 7''' 63	+ 4°8	O 2-3	bedeckt. Ni.
24.	Morgs. 6	27" 8''' 12	+ 2°0	O 3	bedeckt, schw. Reg.

[1]) Regenmenge: 0,5 Pariser Kubikzoll auf den Quadratfuß.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 22. April 1871, Vormittags 8 Uhr, 4 Fuß 8 Zoll.
" " 24. " " " " 4 " 8

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.